



**Start of Siesel/Lindheimer Family;
Altenstadt Collection**

AR 11468

Sys #: 000200163

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History

15 West 16th Street
New York, NY 10011

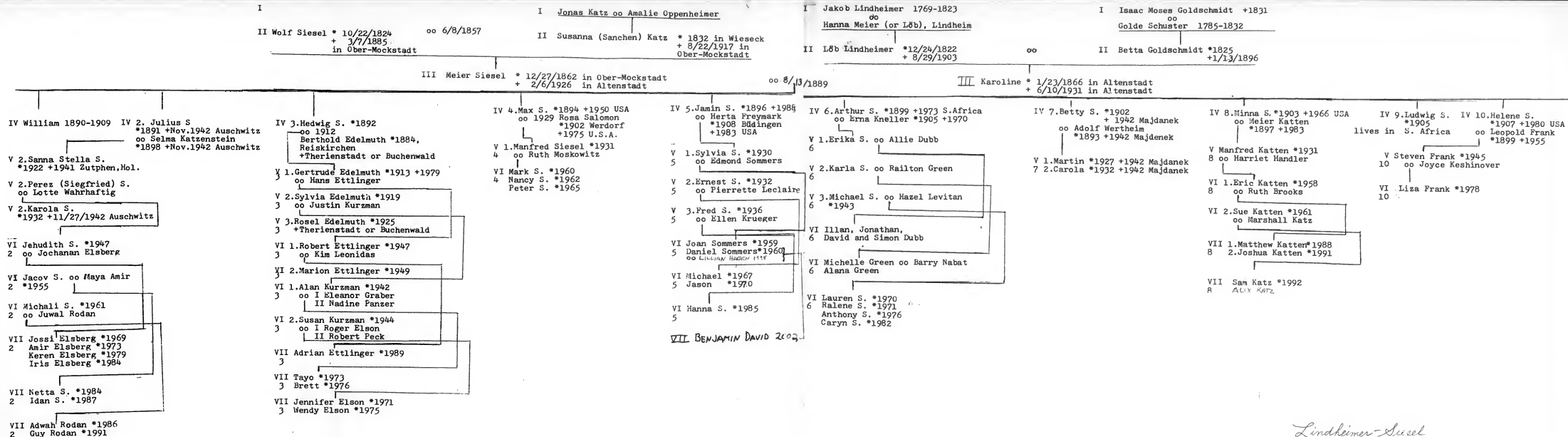
Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: <http://www.lbi.org>

AR 11468

2/1

Siesel / Lindheimer Family; Altstadt Collection

1849-2002 Archives



Lindheimer-Siesel
Family Tree
June 1992

LIST OR MANIFEST OF ALIEN PASSENGERS FOR THE UNITED STATES

ALL ALIENS arriving at a port of continental United States from a foreign port or a port of the insular possessions of the United States, and all aliens arriving at a port of said insular possessions from a foreign port or a port of the continental United States, must file this (light blue) manifest for the Bureau of Immigration.

S. S. "DEUTSCHLAND"

Passengers sailing from

HAMBURG

July 1st 1937

		NAME IN FULL		Age		Sex	Married or single	Calling or occupation	Able to		Nationality (Country of which citizen or subject)	Race or people	Place of birth		Immigration Fee, Passport Fee, or money, from number (This column for use of no number)	Issued		Data concerning verifications of identity, etc. (This column for use of no number only)	Last permanent residence	
									Land	Sea			Land	Sea		Country	City or town, State, Province or District		Place	Date
1		Rosenbaum	Jenny J.S.	40	f	wid	h/hold	yes	German	yes	Germany	Hebrew	Germany	Viesack	10408	QIV	Stuttgart	3/16/37	German	Urossen-Linden
2			Herbert	16	m	s	apprentice							Bernheim	10409					
3	UNDER 16		Adolf	15	m	s									10410					
4		Volf	Siegfried	36	m	a	butcher							Ostheim	11835			5/11/37		Ostheim
5		Volf	Selma	35	f	m	h/wife							Schurrnfeld	11836					Ostheim
6	UNDER 16	Volf	Trude	11	f	s	pupil							Ostheim	11837					
7	UNDER 16	Volf	Ingeburg	6	f	s									11838					
8		Sissel	Juda	40	m	a	butcher				German			Altens-tadt	12160			5/24/37		Altens-tadt
9			Hertha	28	f	m	h/wife							Heudingen	12161					
10	UNDER 16		Silva	7	f	s	pupil							Altens-tadt	12162					
11	UNDER 16		Meier-Srnat	5	m	a	child	no	none	no					12163					
12	UNDER 16		Fritz	11	m	s									12164					
13		Moses	Herta	20	f	s	dress-maker	yes	German	yes	Hebrew			Leubheim	10673			3/24/37		Leubheim
14		de Newville	Dr. Robert	29	m	a	jurist				Poland			Frankfurt	2031			8/11/37		Switzerland
15		Schmid	Walter	37	m	a	butler				Austria			Vienna	1231			6/24/37		Austria
16			Anna	30	f	m	h/wife							Vienna	1230					Vienna
17		Odenwald	Margarete	38	f	m	h/wife				Germany			Heuberg	5822			5/28/37		Germany
18	UNDER 16		Hans	5	m	s	son	no	none	no					5823					
19		Benn	Margaritha	9	f	s	pupil	yes	German	yes	Switzerl.			Thun	345			6/23/37		Switzerland
20		Holz	Leo	43	m	a	merchant				Germany	Hebrew	Germany	Berlin	2903	QIV	Berlin	5/19/37	German	Berlin
21		Wies	Werner	40	m	a								Aschers-leben	2999			4/29/37		
22		Mattensdorf	Henny	35	f	s	stenotypist	yes						Berlin	2900			5/19/37		

States, or a part of another insular possession, in whatsoever class they travel, MUST be fully listed and the master or commanding officer of each vessel carrying such passengers must upon arrival deliver lists thereof to the immigrant inspector.

The entries on this sheet must
be typewritten or printed.

Arriving at Port of

NEW YORK

19 37.

[illegible]

Dem im Großherzoglich Großhess. Infanterieregiment
 stehenden Musikanten Herrn Carl Heinrich von Heinrich,
 Tagelohnungsbezogene Militärperson
 ist durch Allerhöchste Befehl vom heutigen Tage
 das am 14. Juni 1810 für seinen Dienst im Kriege
 geleistete Felddienstzeugnis auszusuchen, worüber
 denselben gegenwärtige Deklaration ausstellt wird.
 Frankfurt den 16. März 1850.

Großherzoglich Hessisches Kriegs-Ministerium.



Für Beglaubigung.
 Großherzoglich Hessisches Kriegs-Ministerium



Verleihungs-Arkunde.

Nachdem Seine königliche Hoheit der Großherzog als dankbare Anerkennung der Verdienste, welche die zur Niederkämpfung des Aufstandes in das Großherzogthum eingerückten verbündeten Truppen sich erworben haben, und zum bleibenden Gedächtniß an die von denselben bethätigten kriegerischen Tugenden, unterm 29 August 1849 allergnädigst geruht haben, für alle diejenigen welche den Feldzug gegen die Rebellen tadelloß mitgemacht haben, eine Gedächtniß-Medaille zu stiften, und dieselbe dem

Musikalien-Loth Lindheimer

im Großherzogthum hiesigen *Loth Lindheimer* zu verleihen, so wird zur Verrückung dessen gegenwärtig, ge Verleihungs-Arkunde hiermit ausgestellt.

Carlsruhe am 29 August 1849.

Gr. Bad. Kriegs-Ministerium.

Al. von Dreyer

211
My dear Sir John Lubbock

Leipzig, den 25^{ten} Jan. 1852.



Zu sehr nicht zu weit entfernt von uns zu sein,
 zieg den fünf und zwanzigsten Juny aus mir im Lie-
 besmüßigen Willen von Ludwig Landwehr.
 Ludwig Kridde der Abgesandte nachher, welcher
 ist bei mir vorhanden, daß der Ober-Justiz-Rath
 Lindheimer, welcher zuhause nicht sein konnte
 habe sich entschlossen und gesagt daß er ^{am 14ten} Juny
 des 14 des Monats Juny um vier Uhr, zuhause
 sein Amtsgewalt auf 54 Juny 21 Tagen und für
 hundert Gulden zu setzen. Alles nachher abzu-
 schenken und zu verkaufen, und mir unter der Hand

0.172 p.u.

Wieder Unterschrift, 20. August
Hof- und Kamm. Kammersekretär
Georg Ludwig: die Königin-mutter Katharina
Augusta des Königs Friedrich-

Yoh: Peter Walther.

Für die Abdruckung
ist Kauf der ephemerisch
Broch



Abzug aus dem Sterbe-Register. 17

Zu sehen ist einfindig vorkommend dass 37 Abt. nur
 sieben und geringere Abt. sind vor mir, dem Bürgermeister
 der Gemeinde Linz, Kaiserl. Mairie folgende haben
 Geringer von 100 vorkommend, als Abt. 100, 100, 100, 100
 sieben und Abt. 100 Linz sieben Abt. 100 Linz
 nur sieben vorkommend, nach der Abt. 100 Linz
 geben Abt. 100 Abt. 100 38 Linz, nur 37 Linz
 ganz Linz, nur 37 Abt. 100 Linz
 gestorben ist.

Die folgenden Linz, sieben Linz, sieben Linz, sieben Linz, sieben Linz
 Linz, sieben Linz, sieben Linz, sieben Linz, sieben Linz

Abt. 100 Linz
 Abt. 100 Linz
 Linz, sieben Linz
 Linz, sieben Linz
 Abt. 100 Linz

Zur Eingetragung
 der Bürgermeister
 Linz

F. v. Abt. 100
 Linz, sieben Linz
 Linz, sieben Linz
 Linz, sieben Linz

Großherzogthum Hessen
Abschied.

[illegible]

eset hanc gaudet
mea hinc Regimant
frange nobilem.

geb. den Salzberg 1848
und 1849 in Lärchen
und umgibt und hat
für Heizung und Licht
Schmelzöfen, Kessel, eine
Wasser- und Dampfmaschine
für die Maschinen und
die Werkzeuge.

Wurde am 15.
September beschlössen,
weil er vom 1. April
bis dahin in Fingst-
barrschaft war.

geliefert den 22. August 1822
J. C. G. G. G.

FREYMARK CLOTHING COMPANY

LEMMON, SOUTH DAKOTA

3/19. 1937

Liebe Herta.

Meinen Brief habe erhalten & ha
antworte ich sofort, ich habe deinen
anderen Brief bekommen & will dir
ich das bekennen, gerade so
wie ein Liebesbrief schreiben
mit sofort den vollen Namen deines
Mannes, wie Alh. Laga ^{& Sohn} haben
und den Namen der Stadt so geben
dass du dich & dein kleines Kind
& ich sende dir ein Liebesbrief
sofort zurück, in einem anderen

Leinif fofh du mich für eine
Leiniffofth geforyth fofth fofth ich für
Gleinf gefofth

Gefofth mich fofth & ich es sende
es mich dem Ausfandt fofth, gleinf
ich Leiniffofth fofth

Mer find, alle esoft für, fofth
Gleinf an dem fofth & Mütth
& dem fofth dem fofth
Isidus

FREYMARK CLOTHING COMPANY

LEMMON, SOUTH DAKOTA

May 7 1937

Lieber Herr, da,

Ist sehr froh von der Hamburg
Amerikan Linie die Tarnular Frau
die Leinwandstoffe bekommen, die haben wir
die Geburtskinder von fünf 3 kleine Kinder
& ist sehr daß die 3 kleinen Kinder sehr
reife wir 6 Monaten alt, unter diesen
Menschen werden ich nicht wissen
daß ihr alle zusammen nach New York
geht, daß diese Mann sehr gerne und
sich in New York Arbeit gefunden
hat & eine Wohnung für fünf hat das
Kampt die mit den Kindern zusammen

der Kaufmann nicht geht mit seiner Familie
zu Freunden. Lina geht dann auf Kinder
von ihr & bleibt auch dann längere Zeit
in ihrer Stadt wie New York. Lina hat
mit kleinen Hoffnungen zwischen 2 or 3
& weniger Jahren & Zinsen, ob sie länger
für einen Mann allein, der kann schon
zuerst kommen jedoch eine Familie mit
kleinen Kindern ist es etwas ganz anders
ist es nicht die meisten auf Lina
zu gehen & mit kleinen Kindern hat
ihnen Vater & Mutter zu bleiben bis
der Mann sich Arbeit gefunden hat
& sie gehen eine kleine Wohnung
für die Familie hat. & dann kann die
Mutter, die es immer so ist

FREYMARK CLOTHING COMPANY

LEMMON, SOUTH DAKOTA

von New York & habe ab so viel für
für zu Hause & habe ich dir helfen
keine Hilfe geben, es ist nicht so leicht
von New York als Aufenthalt ich von
New York so die Kunst selber sein
persönlich ab ich für mich selbst für
die zu Hause, danke darüber & hoffe
mit einem Leben darüber.

Es werden die nötigen Papiere für die
Levy selbst nötige Karte zu der Hamburg
Amerikanische Schiffahrtsgesellschaft schicken &
es werden für den Amerikanischen Consul
senden & ich wird von dem Consul

fönnen, weil ich in 2 or 3 Monaten
für Metzger kann leicht eine Stellung
bekommen jedoch die Metzgererei in America
ist ganz anders als in Deutschland & so
müß ich erst lernen was es für ist.

Weniger mir es ab Ihr Brief sehr angenehm
sah zu sein.

Langste Grüße von mir Allen
Ihr Onkel
Isidor

FREYMARK CLOTHING COMPANY

LEMMON, SOUTH DAKOTA

MAR 21 1937

Lieber Herr.

Ist sehr die Leinwand zu
der Hamburg American Schiffahrt-
gesellschaft gesandt & die werden ab
dem American Consul zu schicken, Ihr
Käufte irgend eine andere Schiff
nehmen wenn Ihr wollt, so ich mich
gefragt daß Ihr über Hamburg
fragen müßte wenn Ihr mich wollt.
wollte so fünf mir sagen daß Ihr
mich fragen müßte. Das zu Ihnen

ich bin das mit im Kaschive
zu bekennen.

Wir sind J. J. v. aller was oft folgt
dabei von fünf Allen, Jüngsten
Große mein Onkel.

Isidor

7/3. 37.

Liebe Herta.

Mein Liebes habe heute Nacht
schlafen so gut & es war so gut
das Geld der Brief. Der Brief
sonst & Montag sind die Briefe
schlafen, es war dann 4^{te} July & Dienstag
es war so gut wie nie, so wie nie
Liebes mehr dann 2 Tagen von hier
nach New York, jedoch ich denke nicht
daß es notwendig ist, so wie nie
Mann und seine Frau, so ich ja nie
nie Fern, wie die Frauen von Nürnberg

war für zum Leinen & ich letzte Nacht
erhielt zuviel zu sagen mir daß ich
Niemand etwas gesagt hat, so ich jedoch
mit der Haugpiffer Lucia gekommen, falls
so jedoch war können daß so wir muß
was ich mich danke den Begrüßungen mir
& ich wurde der Gefallenschaft das Geld
by wirre finden, gegen der Gefallenschaft
dieser Leinwand, ^{jeder} und wenn die Gefangenen
erhielt & so wird die Niemand fragen
& gegen dann daß die das Geld haben
kannst ihm zu helfen zu schlappen,
ich hoffe daß die seine Freunde an
Hilfe abholen werden, hoffe daß ich

FREYMARK CLOTHING COMPANY

LEMMON, SOUTH DAKOTA

meine guten Freunde gesandt habe & daß
 ihr mich viel dankbar wart, besonders
 mir meine Adresse wenn die meine
 Hofnung ist.

Ganz liebe Grüße von mir alle
 dein Oskar Lidon



**End of Siesel/Lindheimer Family;
Altenstadt Collection**

